

Kopie

Der Landrat des **Landkreises Oder-Spree**
als allgemeine untere Landesbehörde



Postanschrift:
Landkreis Oder-Spree, Breitscheidstr. 7, 15848 Beeskow

Dezernat:
Amt:
Dienstgebäude:

III - Bauen, Ordnung und Umwelt
Bauordnungsamt - AG Bauleitplanung
15848 Beeskow
Rathenaustraße 13
Haus C, Zimmer 201

Bürgermeister
der Stadt Fürstenwalde/Spree
Herr Matthias Rudolph
Am Markt 4-6
15517 Fürstenwalde/Spree

Stadt Fürstenwalde/Spree		
Bürgermeister		
Anspruchspartner(in):		
Telefon:		
Telefax:		
E-Mail:		
Kürzel	Datum	Wartung über
JK	14. April 2022	JK
Kürzel	Datum	Wartung über
ct	20.04.	21
Kürzel	Datum	Wartung über

Frau Siebke
03366 35-1609
03366 35-2639
bauleitplanung@landkreis-oder-spree.de

11. April 2022

Aktenzeichen: 63.02-51.10.20-20088-22-92

eingegangen:
24.02.2022

Grundstück: **Fürstenwalde/Spree,**

Anlass: **Genehmigung**
hier: **24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree (Bereiche Kiesweg und Nordpark)**

Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree

Sehr geehrter Herr Rudolph,

gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmige ich die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree in der Sitzung am 17.06.2021 beschlossene 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree.
Die Genehmigung kann nur unter einer Auflage erfolgen.

Auflage:

Auf der Änderungsfläche „Kiesweg“ ist eine Altlastenkennzeichnung vorzunehmen. Hier ist das Zeichen 15.12 zur Kennzeichnung der Lage ohne Flächendarstellung gemäß Planzeichenverordnung zu verwenden.

Begründung:

Nach § 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 BauGB sollen im Flächennutzungsplan für bauliche Nutzungen vorgesehene Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, gekennzeichnet werden.

Mit Schreiben vom 16.04.2021 hat die untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Oder-Spree im Rahmen der Trägerbeteiligung zum o. g. Änderungsverfahren auf eine Altlastenproblematik im Bereich des ehemaligen NVA-Objektes (Änderungsbereich Kiesweg) hingewiesen. Auch darauf, dass keine gänzliche Schadstoffbeseitigung stattgefunden hat.

Für den Bereich „Kiesweg“ soll mittels Änderungsplan eine Waldfläche den Status einer Sonderbaufläche erhalten. Unabhängig davon, ob zukünftig bauliche Anlagen entstehen werden,

suggeriert eine Sonderbaufläche diese Möglichkeit. Insofern ist auf genannter Fläche eine Kennzeichnung vorzunehmen.

Das gemäß Auflage konkretisierte Plandokument ist mir zur Überprüfung vorzulegen. Ein neues Plandokument ist auszufertigen. Es sind drei Planausfertigungen einzureichen.

Die Schlussbekanntmachung kann erst erfolgen, wenn ich bestätigt habe, dass das Verfahren ordnungsgemäß durchgeführt wurde und die 24. partielle Flächennutzungsplanänderung entsprechend der Auflage geändert wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb **eines Monats** nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landrat des Landkreises Oder-Spree, Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow, schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift erhoben werden. Falls der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt wird, ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu versehen. Er ist unter der E-Mail-Adresse vps@l-os.de einzureichen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die unter www.landkreis-oder-spree.de unter dem Menüpunkt Impressum abrufbar sind.

Hinweis 1

Ausgefertigt werden die Planzeichnung und die textlichen Festsetzungen, nicht die Begründung.

Hinweis 2

Die Wirksamkeit des Flächennutzungsplans bitte ich, mir durch den Nachweis über die Ausfertigung des Planes nach § 3 Absätze 3 BbgKVerf und die ortsüblich erfolgte Bekanntmachung der Genehmigung (Kopie der Verfahrensvermerke und der Bekanntmachung) unverzüglich nach Bekanntmachung zu dokumentieren.

Ein Exemplar des Planes ist dem Bauordnungsamt des Landkreises -Oder-Spree zu übergeben.

Freundliche Grüße

im Auftrag

Siebke

Siebke
Sachbearbeiterin
Höhere Verwaltungsbehörde



Anlage

1 x Verfahrensakte